

# Deutscher Bundestag

18. Wahlperiode

Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft

Deutscher Bundestag  
Ausschuss für  
Ernährung und Landwirtschaft

Ausschussdrucksache

18(10)072

AEA zu TOP 3 11.Sitzg. am 21.5.14

14. Mai 2014

14.5.2014

## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE.

zum Entwurf des Bundeshaushaltsplan 2014  
- Drucksache 18/700 -

**Einzelplan 10**  
**Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft**

Kapitel: **1003, Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“**

Titel: **882 30 - 521**  
Bundesanteil zur Finanzierung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (Investitionen)

Entwurf: 370.000

**Antrag: 371.000 T€ (+1.000 T€)**  
Einrichtung eines „Wolf- und Herdenschutzkompetenzzentrums“

### Erläuterung:

Die Einrichtung eines „Wolf- und Herdenschutzkompetenzzentrums“ soll gefördert werden.

Die Wiederbesiedlung der Bundesrepublik durch den Wolf muss naturschutzfachlich und politisch begleitet werden. Konflikte mit Tierhaltern, Jagenden und der Bevölkerung bleiben nicht aus. Daher wird ein „Wolf- und Herdenschutzkompetenzzentrum“ eingerichtet. Ziel des Zentrums ist es, das Wissen über den Wolf und sein Verhalten zu vertiefen, Übergriffe auf Haus- und Nutztiere zu vermeiden und das Zusammenleben von Mensch und Wolf zu verbessern.

Die Aufgabe dieses Zentrums liegt vor allem in der länderübergreifenden Koordination und Vereinheitlichung der Methoden für ein wissenschaftliches Monitoring, die nationale Weiterentwicklung der Managementpläne, Schadensfallregelungen, Zucht & Ausbildung von Herdenschutzhunden und Entwicklung anderer Herdenschutzsysteme. Darüber hinaus sollte ein solches Zentrum zielgruppenspezifische Information, Beratung und Weiterbildung von Nutz- und Heimtierhaltern, Jagenden und der interessierten Öffentlichkeit zur Verbesserung der Akzeptanz des Wolfes als geschützte Tierart sein. Die Finanzierung erfolgt anteilig aus dem EP 10 (1003 Tit. 88290-521), EP 16 (1604 Tit. 892 01-332) und beteiligten Bundesländern.